



Psychologische
Hochschule Berlin



TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTE PSYCHOTHERAPIE

APPROBATIONSAUSBILDUNG

www.phb.de/tiefenpsychologie



STATE OF THE ART

Lehre modernerer psychodynamischer Verfahren



WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT

Einmalige Kombination von Studium und Ausbildung



INTEGRATIV

Vermittlung verfahrensübergreifender Kompetenzen



ZENTRAL

Studieren im Haus der Psychologie in Berlin-Mitte

DIE APPROBATIONS-AUSBILDUNG AUF EINEN BLICK:

- Kombination aus Approbationsausbildung und postgraduellem M.Sc. Psychodynamische Psychotherapie
- Einführung in die theoretischen Grundlagen der TP
- Ausbildung theoretischer und therapeutischer Basisfertigkeiten
- Ausbildung in spezifischen Störungsbildern
- Verfahrensübergreifende Ausbildung (Verhaltenstherapie, Systemische Paar- und Familientherapie)
- Verfahrensspezifische Ausbildung: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Forschungsmethoden in der Psychotherapie
- PT I: 1200 Stunden Klinisch-Psychiatrisches Praktikum
- PT II: 600 Stunden Praktische Tätigkeit in einer Einrichtung der psychosomatischen oder psychotherapeutischen Versorgung
- Psychotherapeutische Behandlungen (600–800 Stunden) in der Psychotherapeutischen Ambulanz
- Supervision: 110 Stunden Gruppen-, 50 Stunden Einzelsupervision
- Selbsterfahrung: 140 Stunden Lehrtherapie, 60 Stunden Gruppenselbsterfahrung

Regelstudienzeit	7 Semester
Credit Points (CP)	120
Studienbeginn	Wintersemester
Voraussetzung	Universitärer Abschluss in Psychologie (M.Sc. oder Diplom)
Zulassung	Auswahl im persönlichen Gespräch
Bewerbung	Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild
Gebühren	Ausbildungskosten/Studiengebühren 41.270 €, Einnahmen während Praktischer Ausbildung 40.500 € bis 53.700 €

Die Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie ist eines der Richtlinienverfahren in Deutschland und orientiert sich an Grundannahmen der Psychoanalyse. Im Zentrum steht die Bedeutsamkeit biographischer Erfahrungen für gegenwärtiges Erleben und Verhalten - sowie für die therapeutische Arbeit. Behandlungstechnisch gesehen stehen bei der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie die Arbeit in der therapeutischen Beziehung unter Beachtung von Übertragungs- und Gegenübertragungsprozessen sowie die Arbeit mit dem Unbewussten im Vordergrund.

Ziel ist, über eine emotionale Neuerfahrung und über die Einsicht in unbewusste Konflikte, Veränderungen zu erreichen. In der studienintegrierten Ausbildung in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie an der PHB werden moderne psychodynamische Konzepte und Verfahren wie Übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP) oder Allianz fokussiertes Training und Therapie (AFT) erforscht und gelehrt. In den Ambulanzen der PHB findet Psychotherapie- und Ausbildungsforschung statt. Dadurch wird eine zeitgemäße Verzahnung von Ausbildung und Wissenschaft gewährleistet.

Die Ausbildung wird mit der Approbation abgeschlossen. Zusätzlich wird ein Masterabschluss in Psychodynamischer Psychotherapie (M.Sc.) erworben.

